

Dahlhauser Heide

Die Siedlung Dahlhauser Heide ist ein herausragendes Beispiel einer von Robert Schmohl in den Jahren 1906 bis 1915 als Gartenstadt konzipierten Arbeitersiedlung. Sie galt als eine der Mustersiedlungen der Firma Krupp für die Arbeiter der nahe gelegenen Zeche Hannover, die Krupp im Jahre 1872 erwarb. Die auf dem Gelände des ehemaligen Rittergutes Dahlhausen errichtete Kolonie erweckt den Eindruck eines Dorfes aus dem vorindustriellen Zeitalter.

Die Wegführung passt sich in weit geschwungenen Bögen dem welligen Gelände hervorragend an und erzeugt abwechslungsreiche Straßenbilder. Die Architektur der Häuser kombiniert englische Vorbilder und Elemente des altwestfälischen Bauernhauses.



Siedlung Dahlhauser Heide
Luftaufnahme



Siedlung Dahlhauser Heide
Fachwerkhaus



Siedlung Dahlhauser Heide
„Beamtenplatz“



Siedlung Dahlhauser Heide
Fachwerkhäuser



Siedlung Dahlhauser Heide
Bergmannshäuser



Siedlung Dahlhauser Heide
Gartenimpression